

Presse-Information

Algermissen: Kanal- und Straßenarbeiten beginnen noch im September

Gemeinde und Wasserverband Peine agieren gemeinsam – das spart Kosten

Algermissen/Peine, im September 2020 --- **Die Ausschreibung ist erfolgreich gewesen, der Auftrag an die Fachfirma Bettels vergeben worden. Damit kann die geplante Baumaßnahme in Algermissen jetzt starten. Im Bereich Stadtweg und Kolpingstraße laufen die Kanalarbeiten noch im September an. „Mit diesem Projekt setzen wir die nächste Phase des Entwässerungskonzeptes in der Ortschaft Algermissen sowie unser Straßenausbauprojekt abgestimmt um“, betont Bürgermeister Wolfgang Moegerle. „Hier investieren der Wasserverband Peine und die Gemeinde in den guten Ausbau der Infrastruktur. Das trägt zur guten Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig bei. Davon werden noch kommende Generationen profitieren. Denn solche Investitionen wirken langfristig.“ Der Wasserverband und die Gemeinde Algermissen agieren hier mit der Kanal- und der Straßenbaumaßnahme gemeinsam. „Diese abgestimmte Kooperation mit einer gemeinsamen Ausschreibung spart Aufwand und damit Geld – das kommt den Bürgern zugute“, so Moegerle. Der Wasserverband Peine investiert rund 1,65 Millionen Euro in die Kanalerneuerung und die Gemeinde Algermissen rund 60.000 Euro in ihr Straßenbauprojekt.**

Ab 21. September beginnen die Arbeiten im Bereich Stadtweg und Kolpingstraße. „Zunächst werden vorbereitende Tätigkeiten ausgeführt und Versorgungsleitungen, die die geplante Kanaltrasse kreuzen, verlegt“, kündigen die Bauplaner des Wasserverbands Peine an. „Im Oktober beginnt dann die Verlegung der neuen Kanalrohre, zunächst im Bereich Stadtweg und Kolpingstraße. Wenn der Baufortschritt es zulässt, werden später in diesem Jahr auch noch vorbereitend Versorgungsleitungen in der Lobker Straße umverlegt. Im nächsten Jahr schließen sich dann die Kanalarbeiten in den Teilbereichen der Lobker Straße und der Wiesenstraße an. Ende September 2021 sollen die Arbeiten insgesamt abgeschlossen sein.“ Dann werden rund 605 Meter des Schmutz- und Regenwasserhauptkanals sowie noch einmal rund 640 Meter an Anschlussleitungen vom Hauptkanal zum Privatgrundstück in der Ortschaft Algermissen verlegt und die Fahrbahnen gemäß des Straßenbauprojekts erneuert sein.

Einschränkungen so gering wie möglich gehalten – Anlieger erhalten Infos, Mülltonnen markieren

Die Arbeiten werden in sogenannter offener Bauweise ausgeführt, mit entsprechend notwendigem Straßenaufbruch, um die Kanalrohre sicher in der Erde zu verbauen. Je nach Bedarf im Netzbetrieb haben die Rohre einen Durchmesser von 20 bis zu 70 Zentimetern. Die Planer haben auch bei dieser Baumaßnahme die Einschränkungen für den Verkehr und die Anwohner so gering wie möglich gehalten. „Dabei gilt wie immer: Die Sicherheit aller Beteiligten hat oberste Priorität – auch die der Facharbeiter. Deshalb sind Straßensperrungen wie jetzt im Kreuzungsbereich während der Bauphase leider nicht zu vermeiden“, so die Planer. Der Anliegerverkehr werde aber, wo immer möglich, durch die erfahrene Fachfirma gewährleistet. „Die betroffenen Anwohner bekommen von der Fachfirma alle notwendigen Informationen zu gebotenen Sonderregelungen, etwa zur Grundstückszufahrt oder Mülltransporten, vorab“, so der Verband. So würden für die Müllabfuhr Sammelplätze zur Verfügung stehen. Die Fachfirma wird die Mülltonnen als Service dorthin bringen und auch wieder zu den Häusern zurück. „Dafür ist es wichtig, die Hausnummern gut sichtbar auf den Tonnen zu notieren.“ Die Abwasserentsorgung bleibt während der Bauphase gesichert. „Wir danken den Anwohnern für Ihr Verständnis und ihre Unterstützung“, so Moegerle und der Verband bei der Ankündigung der Maßnahme.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de